

## „Die Menschen freuen sich schon auf ihr neues Centrum“

*CFK-Manager Michael Krauss: Die Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan*



*Blick auf das Gebäude des Wellnessbereiches, der ein kleines Fitnessstudio mit Bewirtungszone, eine Sauna sowie ein Solarium bieten wird*



*Die Sporthalle des CFK wird das Sportangebot für die WZB-Mitarbeiter bereichern*

„Viele Menschen mit Behinderung freuen sich schon jetzt auf das geplante Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) und fragen mich regelmäßig, wann sie die Angebote dort nutzen können“, schildert Manager Michael Krauss seine Erfahrungen.

Da man mit den Bauarbeiten voll im Zeitplan liege, werde man den voraussichtlichen Eröffnungstermin Anfang 2007 einhalten können. Die CFK-Verwaltung soll bereits im Frühjahr 2006 in den Gebäudekomplex umziehen.

Für Anfang nächsten Jahres hat Krauss auch die ersten Stellen-

ausschreibungen geplant. „Wir werden nach derzeitiger Planung 40 Stellen im Bereich der Hotel- und Gastronomiebranche schaffen. Die Hälfte der Stellen soll mit behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt werden“, gewährt der CFK-Manager einen Einblick in die Personalplanung.

Das gesamte Centrum, das absolut barrierefrei gebaut wird, soll sich zu einer attraktiven Begegnungsstätte für behinderte und nicht behinderte Menschen entwickeln. „Egal ob Urlaub, Freizeit, Wellness, Sport, Großveranstaltung, Catering, Seminar oder Tagungen- das CFK mit barrierefreiem Hotel, Restaurant, Eventhalle und behindertengerechtem Wellnessbereich bietet für jeden Anlass dass passende Ambiente“, wirbt Krauss auf seinen Internetseiten, auf denen man sich unter [www.cfk-freizeitcentrum.de](http://www.cfk-freizeitcentrum.de) näher über das Integrationsprojekt informieren kann.

Die Eventhalle mit variabler Bühne und aktuellster Tagungstechnik bietet für rund 200 Personen Platz. „Wir wollen den Namen Eventhalle mit Leben erfüllen und ständig attraktive Veranstaltungen anbieten“, unterstreicht Krauss und nennt als Beispiel etwa einen Tanzkursus für Menschen mit Behinderung. Die Halle ist direkt

an die Großküche angebunden, die täglich 1 000 Essen liefern wird. Das CFK-Team hilft auf Wunsch gerne bei der Vorbereitung von Veranstaltungen und bietet u.a. Kongress- und Tagungsvorbereitung, die Organisation von Betriebsfeiern oder Hochzeitspakete an.

Das Hotel in landschaftlich reizvoller Lage bietet elf Doppelzimmer, zwei Ferienappartements und drei klimatisierte Tagungsräume für 50, 25 und acht Personen. Alle Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet und verfügen über TV, Internetzugang, Tresor und Minibar. Zum Hotel gehören außerdem ein Frühstücksraum, ein Restaurant, eine Bierklausur, ein Biergarten und eine Sportsbar mit Bowlingbahn. Das Restaurant mit ansprechender Außenterrasse möchte seinen Gästen eine abwechslungsreiche Küche bieten. Sonntagsbrunch sowie Kaffee und Kuchen sollen zusätzliche Besucher anziehen. Den Gästen stehen bis zu 80 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Nicht nur Hotelgäste sollen das behindertengerecht ausgestattete Fitnessstudio und den Saunabereich nutzen. Zentral auf dem Gelände liegt die CFK-Sporthalle, die Vereine und Sportgruppen mieten können. Der Reha-Fachbereich des WZB, der das Arbeits- und Sozialverhalten der Werkstattbeschäftigten stärken soll, wird direkt an das Centrum für Freizeit und Kommunikation angegliedert.

„In zahlreichen Gesprächen versuchen wir, die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen

zu erfahren, um flexibel darauf reagieren zu können“, weist Krauss auf einen für ihn sehr wichtigen Gesichtspunkt hin. Vereine aus Spiesen und Elversberg haben bereits Interesse an einer künftigen Nutzung der Räumlichkeiten gezeigt. Anlässlich des Jazz-Frühschoppens und im Rahmen der 30 Jahr-Feier des WZB, konnten sich zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens näher über die CFK-Angebote informieren. „Zur Zeit laufen etliche Marketing-Aktivitäten, um unser Projekt bekannt zu machen“, unterstreicht Krauss und verweist in diesem Zusammenhang etwa auf Messeauftritte und seine Zusammenarbeit mit der saarländischen Tourismuszentrale. Demnächst wird vom saarländischen Ministerium für Justiz, Gesundheit und Soziales eine Broschüre über barrierefreie Museen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote in der Region herausgegeben, in der das CFK vertreten sein wird.

Krauss möchte die direkte Anbindung des Centrum an das Rad- und Wanderwegenetz nutzen, und durch einen behindertengerechten Kinderspielfeldplatz sowie einen angedachten Barfuß- und Sinnespfad für zusätzliche Attraktivität sorgen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Der Vorstand  
der Lebenshilfe Neunkirchen

### 1. Vorsitzender

Norbert Puhl

### 2. Vorsitzender

Werner André

### Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Elisabeth Dahl  
Otto Dietz  
Dr. Klaus Göbel  
Dr. Renate Klein  
Hermann Rothhaar  
Fred Ricci  
Christine Tietze-Ruppert

### Geschäftsführer:

Jürgen Müller

### Geschäftsstelle:

Weierswies 11a  
66538 Neunkirchen  
Telefon: (0 68 21) 98 11 - 0  
Telefax: (0 68 21) 98 11 - 40

### Redaktion:

Rainer Hartkorn  
Christine Schäfer  
Norbert Puhl

### Gestaltung:

Rainer Hartkorn, Karin Honig

### Herstellung und Versand:

Werkstattzentrum für Behinderte der  
Lebenshilfe, gemeinnützige GmbH (WZB)  
Am Beckerwald 31  
66583 Spiesen-Elversberg  
Telefon: (0 68 21) 7 93 - 0  
Telefax: (0 68 21) 79 31 50

### Fotos:

Andreas Engel, Sven Hartkorn,  
Norbert Puhl, Michael Krauss,  
Gudrun Voigt, Maria Boewen-Dörr,  
Archiv der Lebenshilfe

### Zum Titelfoto:

#### „Das bin ich“

Deutschland-Siegerbild beim Europäischen  
Wettbewerb in Brüssel von Mandy Ruth,  
Rothenbergschule Dirmingen, jetzt WZB-ZfB,  
Neunkirchen

### Auflage:

1500, November 2005